15. März 1945

mir, daß er rund 200 Stück bekommen habe, daß sich aber die Zahl der Heinrichs Urkunden auf etwas über 600 belaufen würde. Ich glaube, daß es den Arbeitsmöglichkeiten entspräche, wenn Sie ihm noch rund 200 oder etwas mehr schicken würden.

Sehr verehrter Herr professor,
die Nachricht, die ich Ihnen über das Exemplar des Heinrich IV, 2 gab, ist ganz falsch, wie mir heute Weidmann mitteilt. Das Exemplar befindet sich noch nicht bei Schneller, sondern auf einer Ausweichstelle von Weidmann in oder bei Barut, also südlich von Berlin. Von dort soll es, wie ich mit Weidmann besprach, sobald als möglich geholt werden. Weidmann will es dann bei einem seiner Produktionsleiter in Mahsdorf aufbewahren. Ich habe ihm aber gesagt, daß ich bei Ihnen anfragen werde, wo Sie das Exemplar aufbewahren wünschen, eventuell bei uns im Keller? Bitte teilen Sie mir doch mit, was Sie in diesem Falle anordnen. Von Weidmann wurde die Frage angeschnitten, wem denn das Exemplar überhaupt gehörte, also auch die Verfügungsgewalt darüber habe, ich glaube aber, daß der Verlag, da es ja nur in seinem eignen Interesse ist, wenn es

mir, daß er rund 200 Stück bekommen habe, daß sich aber die Zahl der Heinrichs Urkunden auf etwas über 600 belaufen würde. Ich glaube, daß es den Arbeitsmöglichkeiten entspräche, wenn Sie ihm noch rund 200 oder etwas mehr schicken würden.

[Weiters bitte ich Sie, Herrn Förster zu sagen, daß Herr Dr. Sinogowitz nunmehr mit der Arbeit begonnen hat und daß Herr Förster ihm ab 1. März seine Bezüge in der schon berechneten Höhe anweisen soll. Herr Sinogowitz hat mir eben auch mitgeteilt, daß er bereits geheiratet hat.] Von Hiersemann habe ich immer noch nichts gehört. Ich fürchte allmählich, daß er bei einem der letzten Angriffe auf Leipzig etwas abbekommen hat. Die Postverbindung mit Weimar scheint recht ungünstig zu sein, ich erwarte auf einige Briefe Antwort und höre nichts. Schreiben Sie doch mal nach Weimar, ob dort mehrfach Post von mir eingelaufen ist z.B. ein Brief, der sich auf die Lex Salica bezieht. Sonst ist augenblicklich nichts Neues los.

Mit besten Grüßen
Hr. Mayer

Frl. Hester fährt nach Berlin und holt die HMK. Heinrichs VI.

[
Gefälligst
Benedict
mm.
Götter
16/3.45